

Principal Investigator Grant

Projekt

«Real-life activity tracking as pre-screening tool for early stages of Alzheimer disease»

(Aktivitätserfassung im Alltag über mobile digitale Geräte zur Früherkennung der Alzheimer-Krankheit)

Bewilligter Betrag CHF 299'421

Projektbeginn 01.06.2022

Projektdauer 36 Monate



Antragsteller

Prof. Nicolas Langer
Institut für Psychologie
Universität Zürich

Gewinnung neuer Erkenntnisse für die Frühdiagnose der Alzheimer-Krankheit

Die aktuelle Forschung zeigt, dass bereits 20-30 Jahre vor dem Auftreten erste Symptome einer Alzheimer-Demenz (AD), d.h. krankhafte Veränderungen im Gehirn von Betroffenen nachzuweisen sind. Damit Therapien ihren grösstmöglichen Erfolg erzielen können, müssen eine frühzeitige Diagnose und ein rascher Eingriff in das Krankheitsgeschehen erfolgen. Wegen des grossen Aufwands und der hohen Kosten werden ältere Menschen jedoch nicht routinemässig solch aufwändigen Gehirnmessungen unterzogen. Mit Hilfe tragbarer digitaler Geräte (z.B. Smartphones) könnte dieses Problem überwunden werden. Sie ermöglichen eine kosteneffiziente Erfassung von Daten, welche zur Früherkennung von AD ausgewertet werden können.

In ihrer Studie untersucht das Forscherteam, ob Mobilitäts- und Aktivitätsgewohnheiten, welche mittels digitaler Geräte im Alltag erfasst werden, für die Erkennung von frühen Stadien einer AD eingesetzt werden können. Darüber hinaus wollen sie untersuchen, inwiefern diese Aktivitätsmessungen mit AD-typischen Veränderungen im Gehirn einhergehen. Dieses Projekt birgt das Potenzial, ein Alzheimer-Screening für jedermann zu ermöglichen und für Betroffene eine frühzeitige Behandlung zu starten.

Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Eva H. Röse Ilardi, Institutionelles Fundraising E-Mail: roeseilardi@alzheimer-synapsis.ch
Corinne Denzler, Geschäftsführerin E-Mail: denzler@alzheimer-synapsis.ch
Sie erreichen uns telefonisch über die Nummer: +41 44 271 35 11

